

iXNet

inklusive Expert*innen-Netzwerk

HILDEGARDIS VEREIN



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

aus Mitteln des Ausgleichsfonds

- Sie sind Studentin mit Behinderung in der Abschlussphase oder examinierte Akademikerin mit Behinderung? Und Sie sind auf Jobsuche?
- Sie suchen jemanden, der/die Sie individuell und zielgerichtet über längere Zeit beim (Wieder-)Einstieg in den Arbeitsmarkt berät?
- Sie wollen praxisbezogene Informationen zu Bewerbung und Karriereplanung für schwerbehinderte Akademiker*innen?

Dann sind Sie im neuen Mentoring-Programm iXNet des Hildegardis-Vereins richtig

Bewerben Sie sich bis zum 31. August 2019 und werden Sie Mentee!

- Für die Dauer eines Jahres bilden Sie und ein/e berufserfahrene Akademiker*in mit Behinderung (Mentor*in) eines von 20 sogenannten Tandems. Diese Teams stellen wir möglichst passgenau und nach Ihrem Bedarf zusammen.
- Über verschiedene digitale Kanäle (z.B. E-Mail, Chat, Videokonferenz, Telefon) tauschen Sie sich regelmäßig mit der Mentorin oder dem Mentor über selbstgewählte Themen aus: Wo liegen meine Stärken? Welche Kompetenzen könnte ich weiter entwickeln? Welche Stelle passt zu mir? Welche Arbeitgeber bieten für mich die besten Perspektiven?
- Drei zentrale Gruppenveranstaltungen im Laufe des Mentoring-Jahres bieten Ihnen die Möglichkeit, sich auch mit den anderen Programm-Teilnehmenden auszutauschen und Ihre Netzwerke auszubauen. Im Rahmen von Trainings, Workshops, und Vorträgen arbeiten Sie thematisch z.B. zu Strategien für den Bewerbungsprozess und Selbstmarketing.
- Alle entstehenden Unkosten (z.B. Fahrtkosten, Seminarkosten) werden erstattet.

AUSSCHREIBUNG

Das Programm startet im Dezember 2019.

1. Durchgang 2019 – 2020

Er richtet sich mit dem ersten von zwei einjährigen Durchgängen an:

- Akademikerinnen mit Behinderung
- Kurz vor dem Examen stehende Studentinnen aller Fachrichtungen und Altersgruppen mit Behinderung

Auftakttreffen: 6.–7. Dezember 2019

Halbzeittreffen: Juni 2020

Abschlusstreffen: Dezember 2020

Sie möchten als Mentee dabei sein? Dann schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen – Motivationsschreiben, Lebenslauf, Mentee-Bogen (bitte bei uns anfordern/downloaden) – an den

Hildegardis-Verein e.V.
Wittelsbacherring 9
53115 Bonn

Noch Fragen? Unsere Projektkoordinatorin Dr. Ursula Sautter beantwortet sie gern:
Tel. 0228 90871530; sautter@hildegardis-verein.de

Bewerbungschluss ist der 31.08.2019.

Das Mentoring-Programm findet im Rahmen von iXNet statt, einem Projektes, in dem ein digitales Peer-Support-Netzwerk für die berufliche Teilhabe schwerbehinderter Akademiker*innen aufgebaut wird.

Weitere Informationen unter: www.iXNet-projekt.de

Menschen mit Behinderungen haben noch immer geringere Beschäftigungs- und Karrierechancen in hochqualifizierten Berufsfeldern – auch wenn sie über einen Hochschulabschluss verfügen. So bleiben wertvolle Potenziale ungenutzt – für die Betroffenen selbst, für Arbeitgeber und die Gesellschaft als Ganzes.

Hier setzt **ixNet**, das Inklusive Expert*innen-Netzwerk, an. Das Vorhaben wird praxisbezogenes Expert*innen-Wissen zu Themen, die bei der Jobsuche und der Karriereplanung wichtig sind, bündeln und auf einer interaktiven, barrierefreien Internetplattform zur Verfügung stellen. Diese Informationen werden fortlaufend aktualisiert und jederzeit zugänglich sein. So soll die berufliche Teilhabe von Akademiker*innen mit Behinderung gemäß den Vorgaben der UN-Behindertenrechtskonvention gefördert werden.



Sie haben eine Sehbehinderung? Dann können Sie diesen Flyer als Word-Dokument auf www.ixnet-projekt.de herunterladen!

Kontakt

Sie haben Fragen zum Projekt? Interesse an den Themen „Teilhabe Akademiker*innen mit Behinderung am Arbeitsleben“, digitale Vernetzung und Mentoring? Dann sprechen Sie uns an!

Für allgemeine Fragen



**Institut für empirische Soziologie
an der Universität Erlangen-Nürnberg**
Dr. Petra Anders (Öffentlichkeitsarbeit)
Marienstraße 2 | 90402 Nürnberg
Tel.: +49 (0)911 23565-14
Fax: +49 (0)911 23565-50
E-Mail: ixnet@ifes.uni-erlangen.de
www.ifes.uni-erlangen.de

Für Fragen zum Mentoring-Programm

HILDEGARDIS VEREIN



Hildegardis-Verein e.V.
Dr. Ursula Sautter (Projektkoordination)
Wittelsbacherring 9 | 53115 Bonn
Tel.: 0228 90871530
E-Mail: sautter@hildegardis-verein.de
www.hildegardis-verein.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

aus Mitteln des Ausgleichsfonds



ENTWICKLUNG UND ETABLIERUNG EINES
DIGITALEN PEER SUPPORT NETZWERKS

für die berufliche Teilhabe von
Akademiker*innen mit Behinderungen
mit Anbindung an das Informationssystem
REHADAT

iXNet

inklusives Expert*innen-Netzwerk

DIGITAL UND PERSÖNLICH

iXNet setzt auf persönliche Unterstützung und maßgeschneiderte Beratung: Daher wird das barrierefreie Portal mit einer umfassenden Chat-Funktion ausgestattet, die es Akademiker*innen mit Behinderung auf Jobsuche erlaubt, Kontakte zu knüpfen und Erfahrungen mit berufserfahrenen Profis im Sinne des Peer Support auszutauschen.



Ein begleitendes iXNet-Mentoring (2 Durchgänge à 12 Monate) bietet darüber hinaus 40 Akademiker*innen mit Behinderung (Mentees) die Chance, sich während des beruflichen (Wieder-)Einstiegs von eine*r berufserfahrene/n Mentor*in begleiten und beraten zu lassen.

Im ersten Durchgang des iXNet-Mentorings wird insbesondere die Situation von Frauen mit Behinderung in den Blick genommen; im zweiten Durchgang nehmen Frauen und Männer teil.

iXNet ist nachfrageorientiert: Die Erfahrungen und das Wissen von Akademiker*innen mit Behinderung fließen in die Ausgestaltung der thematischen Angebote und der Formate auf der Plattform ein.

iXNet ist prozessorientiert: Die Inhalte der Plattform werden fortlaufend aktualisiert. Das Beratungsangebot wird nutzer*innengerecht erweitert. Das Projekt wird während seiner gesamten Laufzeit durch einen Beirat beraten.

iXNet ist wissenschaftlich fundiert: Das Projekt umfasst eine Vorstudie sowie eine projektbegleitende wissenschaftliche Evaluation, die die Wirksamkeit des iXNet-Angebots überprüft.

iXNet AUF EINEN BLICK:

- INFORMATION
- VERNETZUNG
- PEER SUPPORT
- MENTORING

iXNet ist ein Kooperationsprojekt, an dem vier Organisationen beteiligt sind:



Institut für empirische Soziologie an der Universität Erlangen-Nürnberg (IfeS),

HILDEGARDIS VEREIN



Hildegardis-Verein e.V., Bonn,

FRAUEN • STUDIEN • FÖRDERN



REHADAT,
und



Bundesagentur für Arbeit
Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV)

Zentrale Auslands- und Fachvermittlung der Bundesagentur für Arbeit (ZAV).

Die Gesamtleitung hat Dr. Monika Schröttle.

iXNet wird aus Mitteln des „Ausgleichsfonds für überregionale Vorhaben zur Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben“ des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert. Die Projektlaufzeit ist Ende 2018 bis Ende 2021.

iXNet wird an das Informationssystem von REHADAT angebunden und dort nach Ende der Projektlaufzeit weitergeführt.